

## Preisgekröntes Projekt: „Jugend ins Museum“

Die Michael-Haukohl-Stiftung bringt Schülern Kunst und Kultur nahe.

Über 1100 Bildungsprojekte aus ganz Deutschland haben sich Anfang dieses Jahres bei dem Wettbewerb „Ideen für die Bildungsrepublik“ in Berlin beworben. Aber nur ein einziges der 52 preisgekrönten Initiativen kommt aus Schleswig-Holstein.

Es ist das Projekt „Jugend ins Museum“ der Michael-Haukohl-Stiftung. „Dazu kann ich Ihnen nur aufrichtig gratulieren“, sagte jetzt Historiker André Gröger,

der eigens zur Preisverleihung im Behnhaus aus der Bundeshauptstadt angereist war. Ziel des Wettbewerbs sei es, die Vorreiter einer gesellschaftlichen Bewegung für mehr Bildung sichtbar zu machen und Andere zum Nachmachen zu ermutigen.

Seit 2009 bringt das Lübsche Projekt nun schon Kindern und Jugendlichen Museen als interessante außerschulische Lernorte näher. „Dabei ist die Zahl von 5599 Schü-

lern, die im Schuljahr 2011/2012 die Lübecker Museen besuchten, wohl kaum noch zu steigern“, erklärte der Stiftungsvorsitzende Michael Haukohl in seiner Dankesrede. Swenja Koschnick, die Projektbeauftragte, benannte die Säulen, die zum Erfolg beigetragen haben: Die Unterrichtspakete für die Schulen, Schüler als Museumsführer sowie das Fach Museumskunde, das inzwischen in zwei Lübecker Schulen angeboten werde. mho



André Gröger (r.) überreicht Michael Haukohl den Preis. Foto: mho